

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2017

Freitag, 7. April 2017

Nummer 14



Wegen der Feiertage „Karfreitag“ und „Ostermontag“ am Freitag, 14. 4., und Montag, 17. 4. 2017, ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die **Kalenderwoche 16 bereits am Donnerstag, den 13. April 2017, 10.00 Uhr.** Anzeigenschluss ist am Dienstag, 18. 4. 2017, um 8.30 Uhr. **Wir bitten Sie, dies zu beachten.**
Der Verlag

Gesamtgemeinde

Einladung zur Teilnahme an der 30. offiziellen Partnerschaftsbegegnung in Reichenbach/OL vom 31. August bis 3. September 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugend,

die Stadt Reichenbach/OL und die Gemeinde Seckach haben im Rahmen ihrer seit dem Jahre 1990 bestehenden Städtepartnerschaft im jährlichen Wechsel stattfindende offizielle Treffen vereinbart.

In diesem Jahr ist die Stadt Reichenbach mit der Gastgeberrolle betraut und lädt daher die gesamte Bürgerschaft der Gemeinde Seckach für die Zeit vom 31. August – 3. September 2017 herzlich zu sich ein. Da der Termin in den baden-württembergischen Sommerferien liegt, ist die Teilnahme an der diesjährigen Partnerschaftsbegegnung auch für ganze Familien möglich.

Eingebettet in viele persönliche Begegnungen erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm mit Besichtigungen und kulturellen Angeboten. Einer der Höhepunkte wird der Besuch des „26. Tages der Sachsen“ in Löbau, dem Herzen der Oberlausitz, sein.

In bewährter Art und Weise soll die Unterbringung wieder weitgehend in Privatfamilien erfolgen. Für Teilnehmer, die keine private Unterkunft wünschen, stehen aber auch Unterkünfte in Beherbergungsbetrieben zur Verfügung, wobei die Kosten hierfür dann selbst zu bestreiten sind. Außerdem wird für die Busfahrt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 40 € erhoben; hierfür erfolgt zu gegebener Zeit eine separate Anforderung.

Anmeldungen zu dieser Fahrt sind bis spätestens 27. April 2017 im Rathaus Seckach bei Frau Simone Weber (Tel. 06292/9201-10 oder s.weber@seckach.de) möglich.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Thomas Ludwig
– Bürgermeister der
Gemeinde Seckach –

Carina Dittrich
– Bürgermeisterin der
Stadt Reichenbach/OL –

„Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim am 9. April geöffnet!

Zur zweiten Monatsöffnung lädt das Großeicholzheimer Heimatmuseum am **Sonntag, den 9. April, von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**, in das Wasserschloss Großeicholzheim ein.

Ein Heimatmuseum lebt gleichermaßen von seinen Dauerausstellungen als auch von Sonderaktionen und neuen Museumsstücken. An diesem Sonntag werden im Repräsentationsraum Ausstellungsstücke gezeigt, die der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte“ e.V. erst in der jüngsten Vergangenheit erhalten hat. Freuen Sie sich u.a. auf eine alte selbst hergestellte Puppe, Mokkatassen-Sets und eine alte Nudelmaschine.

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Museumsführer sowie alle Helfer des Vereins „Großeicholzheim und seine Geschichte“ e.V. und die Gemeinde Seckach.



Hallenbad Seckach

Das Hallenbad Seckach ist in den Osterferien, vom 11. 4. 2017 bis 22. 4. 2017, zu den verlängerten Zeiten geöffnet. D.h. das Bad ist von dienstags bis samstags ab 14 Uhr geöffnet. Bei der Sauna bleibt es bei den regulären Öffnungszeiten. Wie bekannt, ist das Bad montags und an Sonn- & Feiertagen geschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Bad am Karsamstag, den 15. 4. 2017, regulär geöffnet ist. Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung

31. Seckacher Straßenfest am 25. Juni 2017

Wie bereits bei der Aufstellung des Veranstaltungskalenders 2017 angekündigt, findet am letzten Junisonntag (25. Juni 2017) das 31. Seckacher Straßenfest statt. Außerdem hat sich der Gewerbeverein Seckach dazu entschlossen, in diesem Jahr im Zusammenhang mit dem Straßenfest wieder eine Gewerbeschau (am 24. und 25. Juni) durchzuführen. Dieses Mal wird der Ortsteil Großeicholzheim der Austragungsort sein.

Das Straßenfest bietet für sämtliche Vereine, Gruppen und Organisationen aus allen Ortsteilen eine ausgezeichnete Plattform, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und für sich zu werben! Um das Fest besser planen zu können, lud die Gemeinde die Vertreter der Vereine, Gruppen und Organisationen auf den 28. März 2017 zu einer Besprechung in das Seckacher Rathaus ein. Hier-

bei gingen bereits jede Menge Anmeldungen mit den unterschiedlichsten Attraktionen ein, womit der Erfolg schon heute vorprogrammiert ist.

Für alle Vereine, Gruppen und Organisationen, die sich noch nicht angemeldet haben, gibt es nun für die Abgabe der Beteiligungsbogen noch eine letzte Nachfrist. Geben Sie Ihre Anmeldung bitte bis allerspätestens **Freitag, den 21. April 2017**, im Rathaus Seckach ab. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen die zuständige Sachbearbeiterin im Rathaus Seckach, Frau Lamla, gerne zur Verfügung (Zimmer 302, Tel. 06292/9201-14, E-Mail: lamla@seckach.de).

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht!

Flüchtlinge sind Menschen, die es bei der Wohnungssuche mitunter am schwersten haben. Wenn es zu wenig Wohnraum gibt, müssen die Menschen länger in den Flüchtlingswohnheimen verbleiben, unter beengten Verhältnissen und ohne jede Chance auf Integration. Die Herausforderungen wachsen täglich, die Flüchtlinge in Wohnungen oder Häusern in den Städten und Gemeinden unterzubringen.

In der Gemeinde Seckach sind derzeit fast 90 Flüchtlinge untergebracht. Im Rahmen der Kommunalen Anschlussunterbringung hat die Gemeinde Seckach noch weitere Flüchtlinge aufzunehmen. Deshalb wird dringend Wohnraum benötigt!

Falls Sie von privater Seite Wohnraum zum Zwecke der Anmietung oder des Kaufs anbieten wollen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Seckach, Frau Lamla, Tel.: 06292/9201-14, oder Lamla@seckach.de.

nung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten.

An diesem Abend wird auch Bürgermeister Thomas Ludwig an unserem Treffen teilnehmen; die Mitglieder des Gemeinderates sind ebenfalls eingeladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

– Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292 / 9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,

– Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.de.

– Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292/1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Zusammenfassung der 29. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 6. März 2017 – Teil 2 –

TOP 4 Neufestsetzung der Nutzungsentgelte für die Gruppen im Hallenbad Seckach

I. Erläuterungen

Wie bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 21. November 2016 ausgeführt, ist das Hallenbad Seckach eine Freiwilligenleistung der Gemeinde und nimmt vielfältige Aufgaben in den Bereichen „Sport“, „Schule und Bildung“, „Gesundheit“, „Soziales“ und „Freizeit“ wahr. Es liegt in der Natur der Sache, dass eine derartige öffentliche Einrichtung immer ein Zuschussbetrieb sein wird, aber gerade deswegen muss hier besonders darauf geachtet werden, dass sich das Defizit in vertretbaren Grenzen hält. Deshalb wurden die Eintrittspreise für den öffentlichen Badebetrieb zum 1. 1. 2017 entsprechend angepasst.

Neben dem öffentlichen Bad gibt es auch zahlreiche Gruppen, die das Hallenbad in der Woche zusammen mit 21 Stunden nutzen. Diese sind: das Deutsche Rote Kreuz (Wassergymnastik), die DLRG Schefflenz mit Stützpunkt Seckach, das Kinder- und Jugenddorf Klinge sowie die Rheumaliga Baden-Württemberg, Arbeitsgemeinschaft Neckar-Odenwald-Kreis. In der Vergangenheit beruhte die Berechnung der Gruppenpreise auf unterschiedlichen Maßstäben, da die Nutzer damals zu unterschiedlichen Zeiten an die Gemeinde herantreten sind. So ist z.B. der Berechnung einer Nutzungsstunde nicht immer eine Zeitstunde zugrunde gelegt worden. Teilweise sind die Preise bereits seit dem Jahre 1985 unverändert bzw. wurden seit dieser Zeit lediglich durch die Euroumstellungssatzung im Jahre 2001 angeglichen.

Zukünftig sollen alle Nutzer zu gleichen Bedingungen das Bad mieten. In ausführlichen Gesprächen mit allen Gruppen und Organisationen wurden deshalb folgende Eckpunkte besprochen:

1. Als Stunde gilt immer eine Zeitstunde von 60 Minuten.
2. Die in Rechnung zu stellende Zeit wird von Drehkreuz zu Drehkreuz berechnet. Zum Umziehen wird pauschal eine Viertelstunde vor Benutzung der Wasserfläche und eine Viertelstunde nach dem Verlassen der Wasserfläche gerechnet.
3. Die Zeitstunde kostet 40 € brutto.
4. Die Nutzer haben die Möglichkeit, das Bad ganzjährig zu benutzen (Zeiten der Revision und sonstige Schließtage sind ausgenommen, d.h. 45 Wochen/ Jahr) oder nur außerhalb der Ferien (39 Wochen/ Jahr). Dies teilen sie verbindlich gegenüber der Gemeinde Seckach mit. Die Berechnung erfolgt dann pauschal über die entsprechende vereinbarte Nutzungshäufigkeit.
5. Eine angefangene Viertelstunde Benutzungszeit wird auf eine volle Viertelstunde gerechnet.

In den Gesprächen zeigten die Vertreter aller Gruppen großes Verständnis für die nach so vielen Jahren unumgänglich gewordene Anpassung der Nutzungsentgelte, welche nicht zuletzt dem dauerhaften Erhalt des Seckacher Hallenbades dienen soll. Alle Nutzer haben sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden erklärt und dem geplanten Zeitpunkt des Inkrafttretens (1. April 2017) zugestimmt.

Einladung zum Begegnungscafé im Kath. Pfarrsaal Großeicholzheim



Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gesamtgemeinde Seckach,
das nächste Begegnungscafé des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung (AK) findet am

**Freitag, den 7. 4. 2017, von 15.00–17.00 Uhr
im Kath. Pfarrsaal Großeicholzheim**

statt. In zwangloser Runde bei Kaffee, Tee und Gebäck möchten wir unseren Gästen wieder die Gelegenheit bieten, sich gegenseitig und uns kennenzulernen.

Also! Besuchen Sie uns in unserem Begegnungscafé. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Und haben Sie an diesem Tag keine Zeit, dann kommen Sie doch zum nächsten Begegnungscafé am 21. 4. 2017.

Ihr AK Flüchtlingsbegleitung

Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung



Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 26. 4. 2017, um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeinderaum in Großeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesord-

nung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten.

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

II. a) Kosten

– entfällt –

b) Deckung

Durch die Anpassung dieser Nutzungsentgelte kann die Gemeinde mit jährlichen Mehreinnahmen in Höhe von ca. 11.500 € netto rechnen.

III. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat setzt die Nutzungsentgelte für die o.g. Gruppen und Organisationen mit Wirkung vom 1. April 2017 auf 40,00 € brutto je Zeitstunde fest. Die Benutzungszeiten werden von Drehkreuz zu Drehkreuz gerechnet und auf jede volle Viertelstunde aufgerundet.

TOP 5 Sanierungsarbeiten im Umfeld des ehem. Wasserschloß, Schloßstr. 1**a) Putzausbesserung und Fassadenanstrich am Lagerhaus, Schloßstr. 2****b) Erneuerung der Einhausung der Viehwaage incl. der angrenzenden Freifläche****I. Erläuterungen**

Der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte“ e.V. (GusG) hat im letzten Jahr den Antrag gestellt, dass die Gemeinde Seckach den Materialaufwand für Instandhaltungsarbeiten (= Putzausbesserung und Fassadenanstrich) am Lagerhaus und für die Erneuerung der Einhausung der Viehwaage übernimmt. Die Arbeiten selbst sollen von der Dorfgemeinschaft in Eigenleistung erbracht werden. Hierzu gab es im Jahr 2016 bereits zwei Besprechungen, in deren Verlauf die Vereinsvertreter des Ortsteils Großeicholzheim ihre Bereitschaft zur Unterstützung bzw. zur Übernahme der möglichen Eigenleistungen erklären sollten. Fazit dieser Besprechungen war, dass man die Notwendigkeit der Maßnahmen anerkennt, da sowohl das Lagerhaus Putzschäden aufweist, als auch die Einhausung der Viehwaage in unmittelbarer Nachbarschaft zum ehem. Wasserschloß bzw. der Tenne nicht mehr ansehnlich aussieht. In der öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 26. Januar 2017 wurde der Antrag des GusG beraten und der Beschluss gefasst, dass der Ortschaftsrat den Antrag auf Übernahme der Materialkosten durch die Gemeinde unterstützt. Ortschaftsrat Edwin Fehr hat sich bereit erklärt, eine Skizze für die Einhausung der Viehwaage incl. der angrenzenden Freifläche anfertigen zu lassen.

zu a) Im weiteren Verlauf ließ der GusG Anfang Februar sein Interesse erkennen, die Renovierungsarbeiten am Lagerhaus eigenverantwortlich durchzuführen. Daraufhin hat die Gemeindeverwaltung eine entsprechende Vereinbarung entworfen und dem GusG zur Zustimmung vorgelegt. Hierin ist geregelt, dass der GusG diese Renovierungsarbeiten in Eigenregie durchführt und die dabei entstehenden Materialkosten nach Fertigstellung der Arbeiten auf Nachweis bis zu einer Höhe von 2.500 € von der Gemeinde ersetzt bekommt. Der 1. Vorsitzende des GusG, Günter Schmitt-Haber, teilte der Verwaltung daraufhin mit, dass die Mitglieder des GusG in der am 5. März 2017 stattfindenden Jahreshauptversammlung über die Durchführung der Maßnahme entscheiden sollen. Bürgermeister Ludwig berichtet aktuell, dass der Vereinbarung in der besagten Versammlung nicht zugestimmt wurde. Vielmehr wurde dort die Auffassung vertreten, dass eine reine Verschönerungsmaßnahme angesichts des tatsächlichen Ausmaßes der Fassadenmängel keinen Sinn mache. Der Vorsitzende ergänzt weiter, dass sich das ehem. Lagerhaus im Eigentum der Gemeinde befindet, welche es den örtlichen Vereinen sowie der Feuerwehr kostenfrei als Lagerplatz zur Verfügung stellt. Auch wegen der räumlichen Nähe zum Wasserschloß und zu weiteren öffentlichen Gebäuden ist es für die Gemeinde selbstverständlich, alle zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht notwendigen Arbeiten regelmäßig durchzuführen. Solange aber keine konkreten Pläne für die Zukunft des Gebäudes vorliegen, macht es auch keinen Sinn, größere Summen zu investieren.

zu b) Die Einhausung der Viehwaage und der angrenzenden Freifläche sollte eigentlich bereits im Rahmen des Bürgerpro-

jektes Wasserschloß verwirklicht werden. Auf Grund des großen Umfangs der Maßnahme hatte man dies allerdings bis zur Einweihung im Herbst 2008 nicht mehr geschafft; lediglich eine Bodenplatte sowie Anschlussleitungen bzw. Leerrohre für den Wasser- und Abwasseranschluss wurden noch fertig gestellt. Die neue Einhausung soll nun in Anlehnung an die Tenne ein Satteldach und eine Holzverschalung erhalten. Bautechniker Roland Bangert stellt die Planskizzen vor. Er zeigt Bilder vom Bestand (Bodenplatte und Viehwaage) und von dem Modell, wie die Einhausung aussehen könnte. Wenn das Gremium der Übernahme der Materialkosten durch die Gemeinde zustimmt, wird die Verwaltung einen entsprechenden Bauantrag für die Einhausung vorbereiten, weil dies auf Grund der Kubatur des Vorhabens erforderlich ist.

II. a) Kosten

a) Renovierungsarbeiten an der Außenfassade des Lagerhauses: Materialkosten bis zur Höhe von 2.500 € gemäß der Vereinbarung mit dem Verein GusG.

b) Einhausung der Viehwaage: die Kosten für die Entsorgung der bestehenden Einhausung und die Materialkosten für die neue Einhausung belaufen sich gemäß Kostenberechnung vom 23. 2. 2017 auf 11.000 €.

b) Deckung

Die Gesamtmaterialkosten in Höhe von 13.500 € sollen im Haushalt 2017 veranschlagt werden.

In der anschließenden Diskussion ergeben sich folgende Fragen bez. Feststellungen:

- es wird nach dem Zweck der neu geplanten Einhausung gefragt. Gemeinderat und Ortsvorsteher Reinhold Rapp teilt dazu mit, dass einst angedacht war, auf der Bodenplatte einen Backofen zu errichten. Weiterhin kann unter diesem Dach weiterhin die Viehwaage genutzt werden und es könnte z.B. beim Weihnachtsmarkt ein Stand eingerichtet werden,
- andere Meinungen lauten, dass die Viehwaage ein Schandfleck sei und deshalb abgerissen gehöre. 11.000 € für eine neue Einhausung seien zu teuer, zumal das Modell mit drei geschlossenen Seiten nicht schön und ohne Sinnhaftigkeit sei.
- eine weitere Frage lautet: „Wird die Viehwaage noch benötigt?“. Bürgermeister Ludwig erklärt, dass die Viehwaage eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Seckach ist, d.h. mit Satzung, Waage und Waagwärter. Für die Schließung der öffentlichen Einrichtung „Viehwaage“ müsste ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss einschl. der Aufhebung der Satzung gefasst werden,
- auch wenn der aktuelle Stand der Planungen den Gemeinderat im Moment noch nicht ganz überzeugen kann, so wird doch grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, das Engagement der Bürgerschaft von Großeicholzheim zu unterstützen. Es gibt eben noch viele offene Fragen, weshalb der Vorsitzende vorschlägt, die Entscheidung heute zu vertagen und die Angelegenheit zur weiteren Ausarbeitung an den Ortschaftsrat zurückzuverweisen.

III. Nach dieser ausführlichen Aussprache fasst der Gemeinderat folgende einstimmige Beschlüsse:

– **zu a)** – entfällt –

– **zu b)** Der Gemeinderat steht dem Vorhaben grundsätzlich abgeschlossen gegenüber, sieht aber hinsichtlich des Konzepts noch Konkretisierungsbedarf. Die Ortschaftsverwaltung wird daher darum gebeten, nochmals aktiv zu werden. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, das Thema „Viehwaagen in der Gesamtgemeinde“ für eine der nächsten Gemeinderatssitzungen aufzubereiten.

TOP 6 Anberaumung einer Einwohnerversammlung nach § 20a Gemeindeordnung**I. Erläuterungen**

Nach § 20 a der Gemeindeordnung sollen wichtige Gemeindeangelegenheiten mit den Einwohnern erörtert werden. Möglich ist entweder die jährliche Durchführung einer Einwohnerversamm-

lung (früher: „Bürgerversammlung“) oder die Anberaumung nach Bedarf. In der Gemeinde Seckach ist die zweite Variante üblich; die letzten Bürgerversammlungen fanden am 16. Juli 2008 zu den Themen „Lokale Agenda 21“ und „Sanierungsgebiet Ortsmitte Seckach II“ sowie am 11. Mai 2011 zum Thema „Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde“ statt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2017 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Steinigäcker-Gänsberg II“ gefasst. Die Gesamtfläche des Plangebietes beläuft sich auf 9,51 ha; im Endausbaustadium sollen dort 97 Wohnbaugrundstücke (92 Ein- und fünf Mehrfamilienhäuser) mit zusammen 168 Wohneinheiten und 36 öffentlichen Parkplätzen entstehen. Der o.g. Beschluss vom 30. Januar 2017 beinhaltet auch, dass die im Aufstellungsverfahren vorgesehene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wegen der Größe des Vorhabens im Rahmen einer Einwohnerversammlung geschehen soll. Die mehrwöchige öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes bleibt hiervon unberührt. Die Verwaltung schlägt vor, diese Einwohnerversammlung am Mittwoch, 5. April 2017, um 19.00 Uhr, in der Seckachtalhalle in Seckach, mit folgender Tagesordnung durchzuführen:

1. Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Ludwig
2. Vorstellung des Vorentwurfs des Bebauungsplans „Steinigäcker-Gänsberg II“ durch das Ingenieurbüro IFK-Ingenieure
3. Bericht des Bürgermeisters zu verschiedenen aktuellen kommunalpolitischen Themen
4. Verschiedenes, Wünsche und Anfragen der Einwohner

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 20a Gemeindeordnung. Diese soll am Mittwoch, 5. April 2017, um 19.00 Uhr in der Seckachtalhalle in Seckach stattfinden.

TOP 7 a) Anfragen aus Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

7.1 Straßefasching an der Seckachtalhalle

Es wird vorgeschlagen, die geschotterte Fläche am Hallenbad, die dieses Jahr erstmals am Fastnachtsdienstag für die Schlotfegerbar genutzt wurde, mit Platten auszulagern. Bürgermeister Ludwig wendet sich an Gemeinderat Alexander Winter mit der Bitte, das Thema in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der FG Seggerner Schlotfeger in der nächsten Vorstandssitzung anzusprechen. Herr Winter sagt dies zu und wird dann wieder auf die Gemeindeverwaltung zukommen.

7.2 Plakatierung an der Brücke in Zimmern

Es wird mitgeëilt, dass die Plakatierungen an den Brückengeländern der Ortseinfahrt nach Zimmern eine Gefährdung der Sicherheit im Straßenverkehr darstellen, weil sie bei der Ausfahrt auf die L 519 oftmals die Sicht versperren. Bürgermeister Ludwig sagt eine Überprüfung zu und erläutert außerdem, dass das gemeindliche Ordnungsamt in der Regel zwei Plakate pro Ortsteil genehmigt. Da die Gemeinde aber über keinen eigenen Vollzugsdienst verfügt, sind die Möglichkeiten zur Kontrolle sehr begrenzt.

Anmerkung: ein entsprechender Passus, der das Aufhängen von Plakaten an den besagten Brückengeländern untersagt, wurde zwischenzeitlich bereits in den Genehmigungstext aufgenommen.

Zu b) Bekanntgaben

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

7.3 Allgemeine Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg ist seit dem 9. Januar 2017 im Hause und prüft turnusmäßig die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Haushaltsjahre 2010–2015

einschließlich der Vermögensverwaltung sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“.

7.4 Flüchtlingsunterbringung

In der Gemeinde Seckach sind derzeit 87 Flüchtlinge untergebracht. Davon sind 32 Personen in der vorläufigen Unterbringung (VU), 21 minderjährige Ausländer (UMA's) sowie 34 Personen in der kommunalen Anschlussunterbringung (AU). Gemäß der jüngsten Mitteilung des Landratsamtes vom 31. Januar 2017 hat die Gemeinde Seckach im Rahmen der Kommunalen Anschlussunterbringung in diesem Jahr noch weitere 33 Personen aufzunehmen. Hierfür stehen nur noch drei freie Plätze im Wasserschloss zur Verfügung, während die Wohnung Bildweg 4 (ehem. Arztpraxis) zwischenzeitlich auch belegt ist. Es wird also dringend weiterer Wohnraum benötigt; ein entsprechender Aufruf wurde bereits im Mitteilungsblatt vom 20. Januar 2017 veröffentlicht. Bürgermeister Ludwig appelliert an den Gemeinderat und an die gesamte Bevölkerung, sich umzusehen und Personen, die über freien Wohnraum verfügen, anzusprechen.

7.5 Deckenprogramm 2017

Mit Schreiben an das Regierungspräsidium Karlsruhe vom 31. Januar 2017 nimmt Bürgermeister Ludwig Bezug auf sein Schreiben vom 09. Januar 2014, in welchem er namens der Gemeinde Seckach bereits für folgende Streckenabschnitte die Aufnahme in das Deckenprogramm des Landes beantragt hatte: 1.) L 583 in der Ortslage Seckach ab Einmündung Mittelgasse bis Ortsende in Ri. Großeicholzheim und 2.) L 520 in der Ortslage Großeicholzheim ab Abzweig Rittersbacher Straße bis Ortsende in Ri. Waldhausen. Aktuell hat die Verwaltung beantragt, zusätzlich noch folgende Maßnahme in das Deckenprogramm mit aufzunehmen: 3.) Sanierung des Gehweges entlang der L 520 zwischen Großeicholzheim und Kleineicholzheim. Eine Antwort steht bis dato noch aus.

7.6 Gewässerschau 2017

Die Gemeinde Seckach hatte beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Wasserwirtschaft, Boden-/Gewässerschutz, für das erste Quartal 2017 die Durchführung einer Gewässerschau für alle Fließgewässer beantragt. Nach Mitteilung des Landratsamtes kann diese Gewässerschau aus Kapazitätsgründen allerdings frühestens im Herbst 2017 oder gar erst im Frühjahr 2018 stattfinden.

7.7 Betreuungsangebot an der Seckachtalschule-Grundschule

Im 2. Schulhalbjahr 2016/ 17 nehmen 12 Kinder das Angebot I (Verlässliche Grundschule) und 14 Kinder das Angebot II (Schulkindbetreuung) in Anspruch. Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies eine erfreulich deutliche Zunahme dar.

7.8 Energiemonitor der Netze BW GmbH für die Gemeinde Seckach

Mit dem Energiemonitor bietet die Netze BW GmbH den Kommunen einen weiteren Baustein zur Gestaltung der Energiewende an. In den Grafiken und Tabellen ist dargestellt, wie sich die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien entwickelt hat. Für die Gemeinde Seckach ergeben sich diesbezüglich folgende Daten:

- im Jahre 2015 überstieg die Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien in Seckach erstmals den Gesamtverbrauch in der Gemeinde (15.047 MWh zu 14.951 MWh),
- die größten Stromverbraucher sind die Privathaushalte (34 %) vor den Betrieben (33 %) und der Stromnutzung für Wärme (20 %),
- die installierte Leistung verteilt sich bei den „Erneuerbaren“ wie folgt: Windenergie 69 %, Photovoltaik 24 % und Biomasse 7 %,
- bei der tatsächlichen Stromspeisung lautet die Reihenfolge: Biomasse 48 %, Windenergie 34 % und Photovoltaik 18 %.

Um 20.45 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, und den Zuhörern für ihr Kommen und Bleiben.

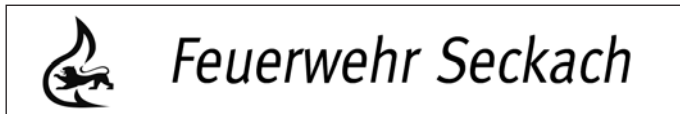
Die Westfrankenbahn informiert:

Stopfarbeiten auf der Strecke 4124 Seckach – Bödighheim - Mitteilung über Nachtarbeit

Die Zürcher Bau GmbH führt für die DB RegioNetz Infrastruktur GmbH, Westfrankenbahn, auf der Strecke 5220 im Km 0,550–0,700 Arbeiten aus. Diese Arbeiten dienen dem Unterhalt bzw. zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit der vorgenannten Bahnstrecke und liegen somit im öffentlichen Interesse.

Aufgrund der gegebenen betrieblichen Voraussetzungen (Erfordernis und Einhaltung des Fahrplanes) können die Stopfarbeiten nur in der Zeit vom 10.–13. 4. 2017 jeweils nachts von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr im Zuge einer Sperrung der Strecke ausgeführt werden.

Für die Erbringung der Leistungen ist es erforderlich im vorgenannten Zeitraum mit nachfolgenden Baumaschinen und Geräten zu arbeiten: Gleisstopfmaschine, Schotterplaniermaschine und diverse Kleingeräte. Auf Grund des Einsatzes der vorgenannten Maschinen und Geräte ist mit einer Lärmbelästigung an dem genannten Termin zu rechnen.



Abteilung Seckach

Bericht über Jahreshauptversammlung – Anerkennung und Lob von Polizei und anderen Einsatzkräften

„Eine leistungsstarke Freiwillige Feuerwehr gehört zu den unverzichtbaren Bestandteilen eines jeden Gemeinwesens und stärkt das Sicherheitsgefühl der Bürgerschaft in hohem Maße. Jeder einzelne Euro ist hier bestens angelegt. Darüber hinaus zeugt die bei den letzten Einsätzen gezeigte besonnene, ruhige und souveräne Bewältigung der Situationen von einem sehr guten Ausbildungsstand und beweist, dass die gemeinsamen Übungen aller Abteilungen sinnvoll und notwendig sind.“ So Bürgermeister Thomas Ludwig in seinem Grußwort an die Freiwillige Feuerwehr Seckach, Abt. Seckach. Neben dem Dank der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates überbrachte er auch das Lob der Polizei, der Rettungsdienste und der gesamten Bevölkerung für die gute Arbeit. Er ermutigte die Abteilung zu mehr Festen, um sich der Bevölkerung zu präsentieren. Die Jugendwehr sei da ein Anziehungspunkt, wie der Tag der Jugendwehr im Oktober durch gute Resonanz gezeigt habe.

Die Abteilung Seckach wurde im Berichtsjahr 2016 zu 49 Einsätzen gerufen, darunter vier Kleinbrände und zehn technische Hilfeleistungen. Die anderen Einsätze waren Feuersicherheitswachen, Absichern von kirchlichen und vereinsmäßigen Umzügen und kulturelle Veranstaltungen. Die Personalstärke beträgt zurzeit 32 Aktive, dreizehn Jugendwehrmitglieder und fünf Alterswehrkameraden. Es konnte ein neues Mitglied in der Jugendwehr begrüßt werden. Neben den turnusmäßigen Atemschutzunterweisungen nahm Martin Schmitt am Lehrgang „Holz in Spannung“ mit Erfolg teil, den Lehrgang „Fortbildung für Führungskräfte“ besuchten Erich Krahn, Stefan Krahn, Bernhard Korger und Martin Schmitt. Abteilungskommandant Wallisch betonte ausdrücklich die Notwendigkeit der Altpapier- und Altmetsammlungen, da die Wehr auf diese Einnahmen zur Bewältigung der Jugendarbeit angewiesen ist.

Jugendwart Bernhard Korger ließ das Jahr Revue passieren und widmete großen Raum dem Tag der Jugend, an dem seine Jugendwehr bei einer Schauübung ihr Können hervorragend unter Beweis stellte. Die Gruppe, bestehend aus Nele Ühle, Tobias Keller, Robin Dietl, Tom Ühle, Jan Eppel, Marc Wallisch, Silas Bucher, Julian Kraus, Tobias und Tim Köpfler und Johannes Kraus, konnte aus den Händen von stellv. Kreisbrandmeister Frank Fischer und Gesamtkommandant Roland Bangert die Jugendflamme Stufe 1 entgegennehmen. Der Übungsbesuch war hervorragend.

Kassier Artur Palmer berichtete von einem leichten Plus in der Kasse, nicht zuletzt durch das gut besuchte Fest zum Tag der Jugend. Kassenprüfer Peter Metz bescheinigte eine einwandfreie

Kassenführung, worauf der Wehrführung einstimmig Entlastung erteilt wurde. Als Vertreter der FG Seggerner Schlotfeger bedankte sich Daniel Thomaier für die gute Zusammenarbeit mit einem Zuschuss zur Bewirtung an diesem Abend.

Gesamtkommandant Roland Bangert attestierte der Abteilung Seckach, gute Arbeit zu leisten, sowohl in der Einsatzabteilung als auch bei der Jugendarbeit, was sich auch darin zeige, dass in diesem Jahr schon vier neue Mitglieder in die Einsatzabteilung und vier in die Jugendwehr eingetreten sind. Er betonte die Wichtigkeit der Ausbildung und der Lehrgangsbesuche.

Mit einem Ausblick auf die kommenden Termine und Beschaffungen wurde die Versammlung beendet.

Abteilung Zimmern

Der nächste Dienstabend der Aktiven der Feuerwehr Zimmern findet am Montag, den 10. 4. 2017, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Wir freuen uns, wenn alle Kameradinnen und Kameraden zu dieser Zeit da sind, um einen informativen und effektiven Dienstabend gestalten zu können. Die Altersabteilung trifft sich um 19.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

Amtlicher Teil

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemeinde Seckach

Bebauungsplan „Steinigäcker-Gänsberg II“ Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. 1. 2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Steinigäcker-Gänsberg II“ beschlossen. Der Vorentwurf dieses Bebauungsplans wurde der Bevölkerung bereits während der Einwohnerversammlung am Mittwoch, 5. 4. 2017, in der Seckachtalhalle zum ersten Mal vorgestellt.

Außerdem wird der Vorentwurf des Bebauungsplans mit textlichen Festsetzungen und Örtlichen Bauvorschriften sowie der Begründung in der Zeit **vom 10. 4. 2017 bis einschl. 12. 5. 2017** im Bürgerbüro des Rathauses Seckach, Ebene 1, Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt (Planeinsichtnahme).

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Planentwürfen schriftlich bzw. mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Seckach, den 7. 4. 2017

Thomas Ludwig, Bürgermeister

Friedhöfe in Seckach, Großbeicholzheim und Zimmern – Standsicherheitsprüfung der Grabmale

Zur Verkehrssicherungspflicht der Friedhofsträger (Gemeinde Seckach) nach §§ 823, 821 BGB gehört u.a. auch die jährliche Überprüfung stehender Grabmale hinsichtlich ihrer Standsicherheit. Darüber hinaus verpflichtet auch die Gartenbauberufsgenossenschaft als gesetzlicher Unfallversicherer den Friedhofsträger zur jährlichen Standsicherheitskontrolle gemäß § 7 Abs. 2 der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 (UVV 4.7)

Demnach ist die Gemeinde Seckach als Friedhofsträger gesetzlich verpflichtet die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine mittels einer Druckprüfung (keine Rüttelprobe) durchzuführen. Die erforderliche Standfestigkeit des Grabmals ist dann gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 500 N (normale horizontale Armkraft) belastet werden kann und dabei keinerlei Kippgefahr ersichtlich ist.

Die Standfestigkeit der Grabsteine wird an folgendem Tag wie folgt durchgeführt:

Mittwoch, 19. 4. 2017

8.00 Uhr bis 9.00 Uhr – Friedhof Zimmern

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr – Friedhof Seckach

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr – Friedhof Großbeicholzheim

Schulnachrichten

JtfO-Jugend trainiert für Olympia – Fußball Auch die Seckachtalschule war mit von der Partie



Teilnehmer/innen: Annely Troppmann, Lilith Auerbach, Lea Zytke, Alena Schimpf, Noel Martinovic, Jonathan Bich, Tim Rusezki, Robert König, Diana Martaler, Annika Bischoff, Greta Huber, Fridolin Meinert, Raffael Ganske, Rafael Götz, Marcel Röser, Diana Kraus und Lukas Werner.

Jedes Jahr wird im Rahmen der Aktion „Jugend trainiert für Olympia“ im Neckar-Odenwald-Kreis ein Grundschulfußballturnier ausgetragen, an dem in diesem Jahr wieder über 50 Mannschaften teilgenommen haben.

Auch unsere Grundschule hatte wieder eine Mädchen- und Jungenmannschaft gemeldet und spielte in Buchen gegen die Teams aus Adelsheim, Jakob-Mayer-Schule und Sprachheilschule aus Buchen. Betreut von Frau Fuchs und Frau Hess erlebten die Kinder einen sportlichen und spannenden Tag in der Buchener Sporthalle. In diesem Jahr hatten es die Jungs leider unheimlich schwer und konnten leider keines ihrer Spiele gewinnen. Auch die Mädchen kämpften gegen gute Gegner und konnten sich in ihrer Gruppe über den zweiten Platz freuen. Die Schülerinnen und Schüler werden diesen erlebnisreichen Tag sicherlich nicht so schnell vergessen.

JtfO-Jugend trainiert für Olympia – Schwimmen Doppelsieg beim Schwimmwettkampf



Teilnehmer/innen: Valentin Balagula, Noel Martinovic, Max Diefenbach, Thiago Vier, Jonathan Bich, Tim Rusezki, Lukas Werner, Fridolin Meinert, Diana Kraus, Greta Huber, Diana Martaler, Annika Bischoff, Lilith Auerbach und Lea Zytke.

Auch in diesem Jahr fanden wieder die Schwimmwettkämpfe von „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Mit jeweils einer Mädchen- und Jungenmannschaft hatte unsere Grundschule daran teilgenommen. Die Anspannung auf den Wettkampf war bereits auf der Zugfahrt nach Buchen bemerkbar. Für die meisten Schülerinnen und Schüler war es die erste Teilnahme an einem solchen Wettkampf. Folgende Disziplinen wurden von den einzelnen Schwim-

merinnen und Schwimmern mit großem Einsatz durchgeführt: 25 m Rücken, 25 m Freistil, 25 m Brust und 6 x 25 m Freistilstaffel. Nachdem alle Disziplinen erfolgreich gemeistert waren konnten beide Mannschaften stolz die Urkunde für den ersten Platz entgegen nehmen.

Jetzt heißt es abwarten. Denn jetzt werden die Zeiten im RP Karlsruhe mit denen aller teilnehmenden Mannschaften aus Nordbaden verglichen. Die besten sieben Mädchen- und Jungenmannschaften dürfen sich dann auf das RP Finale freuen.

Standesamtliche Nachrichten

für März 2017

Eheschließung

31. 3. 2017 Klein, Reiner, Großeicholzheim und Rissel, geb. Willm, Erika, Großeicholzheim

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Sterbefall

Hölzlein, Achim Seckach * 5. 7. 1960 † 17. 3. 2017

Die Gemeinde betrauert das Ableben ihres Mitbürgers.

Altersjubilare

12. 4. Heidrun Schwancke Klinge 70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst), Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr

Mi. 13.00–22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Buchen (Allgemeiner Notfalldienst), Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen

Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180-6062811

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180-6020785

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

8.–10. 4. 2017 Dr. K. Häußler, Dr. E. Häußler, Bahnallee 12, 74740 Adelsheim, Tel. 06291/1200

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst– **Samstag, 8. 4. 2017:****Sonnen-Apotheke Buchen**, Tel.: 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald– **Sonntag, 9. 4. 2017:****Kastell-Apotheke Osterburken**, Tel.: 06291/6 80 07, Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken– **Montag, 10. 4. 2017:****Quellen-Apotheke Hettingen**, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)– **Dienstag, 11. 4. 2017:****Apotheke am Schloss Ravenstein**, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)– **Mittwoch, 12. 4. 2017:****Apotheke Oberschefflenz**, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)– **Donnerstag, 13. 4. 2017:****Die Odenwald Apotheke Buchen**, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald– **Freitag, 14. 4. 2017:****Bauland-Apotheke Adelsheim**, Tel.: 06291/ 6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111 – bundesweit – gebührenfrei

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach**Unsere Gottesdienste:****So., 9. 4. – PALMSONNTAG – Kollekte für das Heilige Land**

9.00 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier mit Palmweihe auf dem Kirchplatz und Prozession + Kommunionkinder

9.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier mit Palmweihe auf dem Brunnenplatz und Prozession

10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden

10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier mit Palmweihe auf dem Rathausplatz, Prozession + Kommunion-Kinder + begleitendem Kinder- und Schülertagesdienst

11.00 Uhr Klinge: Wort-Gottes-Feier als Kindergottesdienst mit Palmensegnung

14.00 Uhr Zimmern: Kreuzwegandacht

17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Mo., 10. 4.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Di., 11. 4.

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Do., 13. 4., MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL

18.30 Uhr Seckach: Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Betstunden bis 24.00 Uhr

20.00 Uhr Großeicholzheim: Betstunde, bis 21.00 Uhr

20.00 Uhr Zimmern: Betstunde, gestaltet vom Laienteam

Fr., 14. 4. – KARFREITAG

15.00 Uhr Großeicholzheim: Karfreitagsgottesdienst

15.00 Uhr Klinge: ökumenischer Jugendkreuzweg

15.00 Uhr Seckach: Karfreitagsgottesdienst mit begleitendem Kinder- und Schülertagesdienst

15.00 Uhr Zimmern: Karfreitagsgottesdienst

Gemeinsames**Termine der Erstkommunionkinder Palmsonntag**

Zum Gottesdienst am Palmsonntag, 9. April, sind die Erstkommunionkinder herzlich eingeladen. Die Kommunionkinder treffen sich ca. zehn Minuten vor dem Gottesdienstbeginn auf dem Kirchenvorplatz. Bitte die Palmsträuße nicht vergessen!

Gründonnerstag

Die Kommunionkinder sind zum Gottesdienst der Gemeinde um 18.30 Uhr eingeladen. Für die Kinder und ihre Begleiter sind die vorderen Bänke reserviert. Die Kinder aus Großeicholzheim sind herzlich zum Gottesdienst nach Seckach eingeladen.

Karfreitag

Die Erstkommunionkinder unserer Gemeinden sind zu folgenden (Kinder-) Kreuzwegen eingeladen:

Gemeinde Seckach: 15.00 Uhr in der Kirche (bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitbringen).

Gemeinde Großeicholzheim: 15.00 Uhr in der Kirche

Karsamstag (Osternacht)

Die Kommunionkinder treffen sich ca. zehn Min. vor dem Gottesdienst am Osterfeuer vor der Kirche und bekommen dort eine Osterkerze. Sie feiern den Gottesdienst mit. Die Kinder aus Großeicholzheim sind herzlich zum Gottesdienst nach Seckach eingeladen. Wir bitten die Eltern mit den Kindern in den vorderen Bänken Platz zu nehmen.

Proben für die Erstkommunion sind**in Seckach:**

Freitag, 21. 4. 2017, 10.00 Uhr Probe mit Pfarrer

Samstag, 22. 4. 2017, 10.00 Uhr mit Elternteil und Kerze, ohne Pfarrer

Weißer SonntagIn Seckach am 23. April 2017

Die Kinder aus Seckach treffen sich um 10.00 Uhr im Pfarrheim. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Wallfahrt der Kommunionkinder nach Walldürn

Die Wallfahrt der Kommunionkinder mit ihren Familien nach Walldürn ist am 13. 5. 2017. Der Gottesdienst beginnt dort um 10.30 Uhr. anschließend gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen und Programm für die Kinder bis ca. 15.30 Uhr. Alle Kommunionkinder und ihre Familien sind herzlich eingeladen. Bitte füllen Sie dazu den Anmeldezettel aus und geben diesen bis 15. 4. 2017 im Pfarramt Adelsheim, Osterburken oder Seckach ab.

Informationen für Interessenten der Fahrt zur Priesterweihe von Herrn Diakon Jan Lipinski nach Freiburg am 14. 5. 2017

Wie viele von Ihnen bereits wissen wird Herr Diakon Lipinski am 14. 5. 2017 im Freiburger Münster zum Priester geweiht werden. Für alle welche die Weihe mitfeiern möchten, besteht die Möglichkeit mit dem Bus unserer Seelsorgeeinheit nach Freiburg zu fahren. Der Bus wird in Seckach gegen 8.35 Uhr an der Sparkasse seine erste Haltestelle anfahren. Weitere Zustiegemöglichkeiten wird es geben in Zimmern, an der Bushaltestelle (gegen 8.40 Uhr), in Adelsheim am Parkplatz bei der kath. Kirche (gegen 8.45

Uhr) und in Osterburken an der alten Schule (gegen 8.50 Uhr). Für alle Grobeicholzheimer besteht die Möglichkeit bereits bei der Fa. Knühl zuzusteigen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit dem Busunternehmen in Verbindung. Den Fahrpreis von 25,- Euro pro Person bitte ich im Bus zu entrichten. Kinder und Jugendliche können kostenfrei mitfahren. Geplant ist eine Ankunft in Freiburg gegen 12.30 Uhr. Die Priesterweihe beginnt um 14.30 Uhr im Münster unserer Lieben Frau zu Freiburg. Bitte beachten Sie, dass es keine reservierten Plätze im Freiburger Münster gibt, jedoch kann in Seitenschiffen des Münsters an Fernsehbildschirmen der Gottesdienst mit verfolgt werden. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Stehempfang geladen, bei dem jede/r dem Neupriester seine Glückwünsche übermitteln kann. Der Empfang findet im erzbischöflichen Priesterseminar Collegium Borromaeum statt, gegenüber der Rückseite des Freiburger Münsters. Die Rückfahrt ist vorgesehen um 19.00 Uhr, wobei Ihnen der Einstiegort in Freiburg vom Busfahrer genannt werden wird. Auch hier bitte ich um ein pünktliches Erscheinen. Der Bus wird auf der Rückfahrt wiederum die gleichen Haltpunkte anfahren. Es werden an den Schriftenständen rechtzeitig Listen ausliegen in den sie sich eintragen können. Schon jetzt wünsche ich allen Fahrteilnehmern eine gute Fahrt.

Grobeicholzheim, St. Laurentius

Palmbüschelverkauf am Palmsonntag:

Wie jedes Jahr bastelt die kath. Jugendgruppe Grobeicholzheim wieder zahlreiche Palmbüschel. Diese können am Palmsonntag, den 9. April, vor Beginn des Gottesdienstes um 9.00 Uhr auf dem Kirchenvorplatz gegen eine kleine Spende erworben werden.

Seniorentreff

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, den 12. 4., um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Jugenddorf Klinge, St. Bernhard

Osterfeier für Familien:

Sonntag, 16. 4., 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, gestaltet als Kinder- und Familiengottesdienst mit anschl. Osterfrühstück im Bernhardsaal. Es ergeht herzliche Einladung.

Seckach, St. Sebastian

Osterkerzchenverkauf:

Am Samstag, 15. 4., werden in Seckach vor der Osternachtfeier Osterkerzchen verkauft. Preis: Euro 1,50 (Kerzchen mit Tropfschutzbecher).

Zimmern, St. Andreas

Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

STRICK-TREFF ZIMMERN

Die April-Termine für unseren Strick-Treff sind am:

Do., 13. April 2017, ab 14.30 Uhr und

Do., 27. April 2017, ab 14.30 Uhr im Kindergarten.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 9. 4. 2017

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Prädikant Jehle-Fischer, Buchen

Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bödigheim mit Prädikantin Krämer, Walldürn

Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bödigheim mit Pfrin. Schulz, Sennfeld

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Seckach mit Pfrin. Schulz, Sennfeld

Grobeicholzheim

Samstag, 8. 4.

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Grobeicholzheim

Sonntag, 9. 4. – Palmsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst Grobeicholzheim (Präd. Peter Back)

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Rittersbach (Präd. Peter Back)

18.00 Uhr Teenkreis, Thema: „Das Mahl mit Jesus“

19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Grobeicholzheim

Dienstag, 11. 4.

15.00 Uhr Gottesdienst Altenheim Waldhausen – Frauen von Rittersbach gehen mit.

20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Grobeicholzheim

Donnerstag, 13. 4.

19.00 Uhr Tischabendmahl Gemeindehaus Grobeicholzheim (Pfr. Stromberger)

Freitag, 14. 4.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Grobeicholzheim (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Rittersbach (Pfr. Stromberger)

„Heilendes Erinnern – Evangelisch und Katholisch im selben Ort gestern und heute“

„Heilendes Erinnern – Evangelisch und Katholisch im selben Ort gestern und heute“ aus der ökumenischen Veranstaltungsreihe im Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ konnte von den Organisatoren als ganz hervorragend besuchter Abend im evangelischen Gemeindehaus Grobeicholzheim verbucht werden. Pfarrer Ingolf Stromberger konnte hierzu neben zahlreichen Christen beider Konfessionen auch Pfarrer Andreas Schneider willkommen heißen. Er betonte dabei, dass es etwas Neues sei, ein Reformationsjubiläum ökumenisch zu begehen, doch dieser neue Weg werde von allen gerne angenommen und zeige deutlich, dass die Gemeindeglieder inzwischen über Konfessionen hinaus im Ort sehr zusammengewachsen seien. Das würden die Verantwortlichen der beiden Laurentiuskirchen nicht nur begrüßen, sondern auch gerne fördern. So war dann auch die ratsuchende Bitte in der abschließenden Diskussionsfrage: „Was wäre Ihre Vorstellung von einem Miteinander für die Zukunft?“ Hier zielten die Antworten zum einen auf Begegnungsraum mit Gesprächsmöglichkeiten und auf noch mehr ökumenische Gottesdienste in beiden Kirchen, aber auch als Eröffnung für Feste im Ort. Doch zunächst war Pfarrer Stromberger in einem kurzen Referat auf die wechselhafte Historie der Reformation und die Beweggründe Martin Luthers eingegangen, der niemals eine Spaltung der Kirche im Sinn gehabt hatte. Sein Bestreben war einfach gewesen, dem unmenschlichen Ablasshandel ein Ende zu setzen. Nachdem er sich vom Jurastudium verabschiedet und der Theologie zugewandt hatte, war ihm wichtig, herauszufinden, ob es einem Menschen überhaupt möglich sei, Gott zufrieden zu stellen. In seinen Studien im Kloster wurde ihm klar, dass das nicht geht, aber dass Gott verzeiht durch die Gnade. Seine Überzeugung, dass wir vor Gott bestehen können durch unseren Glauben und durch Buße, brachte er unter anderem in seinen 95 Thesen zum Ausdruck, die er gegen den Ablass 1517 an die Kirchentür schlug. Natürlich machte er sich damit Feinde in Kirche und Politik, denn der Ablasshandel war eine wichtige und sprudelnde Einnahmequelle für beide. Doch er gab nicht klein bei und blieb bei seinen Thesen: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“. Da es zu keiner Einigung kam, entstand die evangelische Kirche. Im Augsburger Religionsfrieden wurden beide Konfessionen gebilligt und festgelegt, dass die Untertanen hier ihrem Landesfürsten zu folgen haben, was zu einem rechten Hickhack führte, wenn die Landesfürsten wechselten. Ab dem Westfälischen Frieden gab es mit Katholiken, Lutheranern und Reformierten sogar drei Konfessionen. Was das für Grobeicholzheim bedeutete, hatte Ingolf Stromberger den Aufzeichnungen von Pfr. Martin Schmidt entnommen. Denn als die Herren von Eicholzheim 1559 ausstarben wurde die lutherische Kurpfalz zur Obrigkeit, danach wieder reformiert und als das

Gebiet Bayern zugesprochen wurde natürlich katholisch. 1648 wieder Kurpfalz und damit reformiert und Stand 1671 waren 71 Prozent reformiert, 7 % lutherisch und 21 % katholisch. 1692 stirbt die Herrscherfamilie in der Kurpfalz aus und die neue ist mal wieder katholisch. Natürlich macht sich auch dieses Mal der Einfluss sehr bemerkbar. Als dann die Kirche in Grobeicholzheim den Evangelischen zugesprochen wurde, mussten sich die Katholiken im Rathaus treffen. Doch mittlerweile war man der Streitigkeiten im Dorf schon müde und half sich über die Konfessionen hinaus, auch bei der Fertigstellung der katholischen Kirche 1821. Man war inzwischen der Meinung, jede Konfession habe ihre Berechtigung. In Baden hat man es sogar geschafft, eine Bekenntnisunion zwischen Lutheranern und Reformierten aufzustellen. In Grobeicholzheim und Rittersbach geht man seit langem aufeinander zu und feiert viele gemeinsame Feste. Selbst die Unstimmigkeiten von Eltern bei sogenannten Mischehen ihrer Kinder, die früher sehr unter dem religiösen Starrsinn der „Alten“ gelitten haben, sind heute nicht mehr zu spüren. Dennoch halten die Geistlichen beider Konfessionen es für wichtig, im christlichen Sinne auch nach der schriftlichen Ökumene-Vereinbarung weiter aufeinander zuzugehen.

Adelsheim

Sonntag, den 9. 4., Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, den 10. 4.

6.00 Uhr Morgengebet in der Stadtkirche: Mut zur Lücke (Bless)

Dienstag, den 11. 4.

6.00 Uhr Morgengebet in der Stadtkirche: Macht des Faktischen (Bless)

Mittwoch, den 12. 4.

6.00 Uhr Morgengebet in der Stadtkirche: Verzicht üben (Bless)

Gründonnerstag, den 13. 4.

6.00 Uhr Morgengebet in der Stadtkirche: Fallen lassen (Bless)

20.15 Uhr Jakobskirche: Abendmahlsandacht

Karfreitag, den 14. 4.

6.00 Uhr Morgengebet in der Stadtkirche: Distanzieren (Bless)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bless)

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bless)

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

So., 9. 4. – Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst

Fr., 14. 4. – Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Kreisliga 24.–26. Spieltag!

Auswärtssieg!? Nach dem spielfreien Wochenende wollen wir nun am Sonntag unbedingt wieder punkten. Dabei gilt es – übrigens beim ersten Auswärtsspiel in 2017 – die Eintracht Walldürn zu bezwingen. Über zahlreiche Unterstützung würde sich das Team freuen! Am Osterwochenende spielen wir dann übrigens zweimal zuhause (donnerstags und montags)!

SO., 9. 4., 15.00 Uhr Eintracht Walldürn – SV Seckach

DO., 13. 4., 18.15 Uhr SV Seckach – SpVgg Hainstadt

MO., 17. 4., 15.00 Uhr SV Seckach – VfR Gommersdorf II

Abt. Jugendfußball

C-Jugend SG Seckach/Grobeicholzheim/Zimmern

Samstag, 8. 4. 2017 – Rundenspiel gegen SG Erftal
Spielbeginn: 14.15 Uhr in Seckach

D-Jugend SG Seckach/Grobeicholzheim/Zimmern

Samstag, 8. 4. 2017

Rundenspiel gegen SG Götzingen/Schlierstadt

Spielbeginn: 13.00 Uhr in Götzingen

E-Jugend SV Seckach

Freitag, 7. 4. 2017

Rundenspiel gegen Eintr. Walldürn 1

Spielbeginn: 18.00 Uhr in Zimmern

Abt. Sportkegeln

Kein versöhnlicher Abschluss

Der letzte Spieltag war leider nicht so erfolgreich wie wir uns das gewünscht hatten. Von den vier Mannschaften der Abteilung Kegeln konnte leider nur eine die Saison mit einem Sieg beenden. Herzlichen Glückwunsch an die Damenmannschaft. Die Herrenmannschaft hingegen konnte ihr Saisonziel in diesem Jahr leider nicht erreichen, nach der Niederlage gegen starke Esslinger ist der Aufstieg wieder nicht gelungen. Die gemischte Mannschaft die in Reutlingen ihren letzten Spieltag bestritt, musste wegen nur zehn Holz die Punkte dort lassen, Pech gehabt. Die gemischte Mannschaft II die in Stammheim ihr letztes Spiel hatte konnte ebenfalls keinen Sieg verbuchen. Dennoch, die Abschlussplatzierungen der Kegelabteilung sind nicht nur zufriedenstellend, sie zeigen deutlich, dass auch in der nächsten Runde besser jeder mit dem SV Seckach rechnet.

Die Spiele endeten: SV 1845 Esslingen 1 – SV Seckach H mit 2:6 Punkten und 3204:3112 Holz. Gespielt haben: Markus Münnich 550; Florian Arthofer 545; Rainer Miesch 505; Reinhold Winter/Friedrich Graf 473; Markus Winter 532 und Jürgen Retter 507 Holz.

SV Seckach D – SpVgg Eschenau mit 5:3 Punkten und 2885:2841 Holz. Gespielt haben: Anni Hoffmann 483; Ute Ruppert 494; Birgit Münnich 499; Stefanie Pistor/ Bruni Pistor 428; Alexandra Pummer 470 und Marta Faix 511 Holz.

SKV Reutlingen – SV Seckach g mit 5:3 Punkten und 2748:2738 Holz. Gespielt haben: Christopher Karle 482; Helmar Arthofer 421; Gabriele Büchler 397; Vanessa Arthofer 473; Sven Arthofer 485 und Sylvia Thierl 480 Holz.

SC Stammheim – SV Seckach g II mit 4:2 Punkten und 1829:1661 Holz. Gespielt haben: Lewin Hoffmann 398; Heidi Sander 367; Christopher Karle 484 und Tina Kempf 412 Holz. Die Tabellenplätze lauten wie folgt: Damen: Platz 2, Herren: Platz 3, Gemischte Mannschaft: Platz 6, Gemischte Mannschaft II: Platz 8

Ihr könnt jedoch versichert sein dass wir den Aufstieg in der nächsten Saison wieder in Angriff nehmen. Vielleicht ja mit etwas mehr Unterstützung durch Zuschauer wie in diesem Jahr. Wir alle wünschen uns das. Sportliche Grüße, bis zur nächsten Saison.

CDU-Gemeindeverband Seckach

Der CDU-Gemeindeverband Seckach lädt seine Mitglieder zur Hauptversammlung mit Neuwahlen am 7. April 2017 um 19.30 Uhr in das Gasthaus zum Löwen in Grobeicholzheim ein.

SV Grobeicholzheim

Abt. Fußball

Einladung zur nächsten Sitzung

Am Donnerstag, den 13. 4. 2017, findet um 19.00 Uhr eine Sitzung im Sportheim statt, bei der es hauptsächlich um das diesjährige Sportfest geht. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Nächstes Rundenspiel

Am kommenden Sonntag, den 9. 4. 2017, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse A ihr Rundenspiel gegen den SV Bretzingen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Bretzingen.

Am darauffolgenden Ostermontag, den 17. 4. 2017, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse A ihr Rundenspiel gegen die SG Sindolsheim1/Rosenberg. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Grobeicholzheim.

Jugendbereich**E-Jugend SV Großeicholzheim**

Freitag, den 7. 4., um 18.00 Uhr TSV Höpfingen gegen SV Großeicholzheim in Höpfingen

B-Jugend SG Großeicholzheim/Schefflenz/Seckach

Samstag, den 8. 4., um 14.00 Uhr SG Großeicholzheim 1 gegen SG Ravenstein in Oberschefflenz

Donnerstag, den 13. 4., um 19.00 Uhr SG Großeicholzheim 2 gegen SG Großeicholzheim 1 in Oberschefflenz

A-Jugend SG Großeicholzheim/Seckach/Schefflenz

Samstag, den 8. 4., um 16.00 Uhr SG Großeicholzheim gegen SG Kleiner Odenwald in Großeicholzheim

Großeicholzheimer Bläsergruppe

Zu ihrer nächsten Probe trifft sich die Großeicholzheimer Bläsergruppe am Sonntag, 9. April 2017, um 19.00 Uhr in der Grundschule (Untergeschoss, bitte den Seiteneingang benutzen). Neue Musikerinnen und Musiker jeden Alters sind wie immer herzlich willkommen.

NABU Seckach- und Schefflenztal e.V.**Arbeitseinsatz am Samstag, 8. April 2017**

Wir treffen uns am Samstag, 8. April 2017, um 9.30 Uhr am Alten Rathaus in Unterschefflenz zum Arbeitseinsatz. Wer später dazukommt, kann auch telefonisch bei Christian Thumfart den direkten Arbeitsplatz erfragen. Es stehen wieder vielfältige Arbeiten an. Dazu brauchen wir möglichst viele tatkräftige Helfer.

FC Zimmern 1960 e.V.

Am Samstag, 8. 4. 2017, findet eine Altpapier und Kartonagensammlung statt. Blaue AWN Tonnen werden ebenfalls geleert. Bündel bitte nicht zu groß. Das Sammelgut ab 8.00 Uhr bereitlegen. Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Sonstiges

Katholische öffentliche Bücherei Seckach

im Nebenraum der kath. Kirche

Jetzt ganz neu : „Tiptoi“-Bücher für Kinder ab 4 Jahren. Wir haben z. B. folgende Titel:

- Der neue Fußball
- Das tollste Pony der Welt
- Erste Zahlen
- Sicher im Straßenverkehr
- Merken und Konzentrieren
- Vorschulwissen

Aber auch viele weitere neue Bücher für Kinder und Erwachsene stehen zur Ausleihe zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.30–18.00 Uhr

Samstag : 10.00–11.00 Uhr

Sonntag: 11.30–12.15 Uhr

Die Ausleihe ist kostenlos!

Ihr Büchereiteam

PhiloTHEK im LernAtelier Zimmern

Das „LernAtelier Zimmern“ bietet mit seiner PhiloTHEK besondere und aktuelle Büchern zur Ausleihe an, z.B. zu den Bereichen Philosophie – auch für Kinder -, Heilkunst, Literatur, Psychologie, Didaktik, Pädagogik, Kreatives Schreiben.

Geöffnet ist an jedem ersten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr oder auf Anfrage.

Die Ausleihe ist kostenlos.

Unter <http://www.lernatelier.de> finden Sie Bücherlisten und Informationenzu den ThemenTAGEN.

DRK Kreisverband Buchen weitet sein Angebot der Wassergymnastik für Senioren in Seckach aus

... jetzt schnuppern und anmelden:



Ab April 2017 können Interessenten sich zwischen einem ganzjährigen Angebot am Mittwochsgruppen und einem außerhalb der Schulferien stattfindenden Angebot am Freitagnachmittag entscheiden.

In den Mittwochsgruppen sind in der 1. Gruppe um 9.00 Uhr und in der 3. Gruppe um 10.20 Uhr noch freie Plätze, am Freitag ab 13.30 und 14.10 Uhr!

Wenn Sie ein sportliches Angebot suchen das speziell für ältere Menschen konzipiert ist, dann sind Sie bei der Wassergymnastikgruppe in Seckach genau richtig! Oftmals fällt es bei Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparates, bei Übergewicht oder sonstiger körperlicher Einschränkung schwer sich zu bewegen. Nicht so in der Wassergymnastik!

Die Leichtigkeit und Geschmeidigkeit im 31 Grad Celsius warmen Wasser ist wohltuend und entspannend. Im Wasser muss der Körper nur 1/10 seines Körpergewichtes tragen, sodass hier eine ganz geringe Verletzungs- oder Überforderungsgefahr besteht. Muskeln, Wirbelsäule, Bandscheiben und Gelenke werden durch die Auftriebskraft des Wassers deutlich entlastet. Gleichzeitig werden durch Übungen die Muskeln gekräftigt, die Kondition erhöht, Kreislauf und Stoffwechsel angeregt und vieles mehr. Gerade auch bei Osteoporose oder Arthrose profitiert man von diesem gelenk- und bänderschonendem Training. Zur Teilnahme sind keine Voraussetzungen oder besondere Kenntnisse notwendig. Ganz nebenbei kann man nette Leute treffen und gemeinsam viel Spaß beim Üben haben. Das Kursleiterteam und die Gruppe freuen sich auf neue Leute. Eine unverbindliche Schnupperstunde ist immer möglich. Anmeldung und weitere Information erhalten Sie direkt bei der Teamleiterin Susanne Bade, Tel. 06292-1251 oder in der DRK Kreisgeschäftsstelle in Buchen, Tel. 06281-5222-18.

LandFrauenverein Schefflenztal**Ausflug nach Wiesbaden**

Der LandFrauenverein Schefflenztal bietet am 26. 4. 2017 einen Ausflug nach Wiesbaden an. Im Tagesprogramm ist vorgesehen: 2stündige Stadtrundfahrt unter dem Motto „Wiesbaden zum Kennenlernen“. Anschließend Mittagessen im Gasthaus „Der Andechser im Ratskeller“. Nach dem Mittagessen ist eine Fahrt mit der 1888 erbauten und mit Wasserkraft betriebenen Nerobahn zum Neroberg geplant. Vom Monopteros, einem 1851 erbauten Aussichtstempel, bietet sich dem Besucher ein hervorragender Blick über Wiesbaden und Mainz sowie – bei klarem Wetter – bis hin zum Odenwald. Gegenüber dem Monopteros befindet sich das Ausflugslokal „Der Turm“. Weiterhin besteht noch die Möglichkeit die Russische Kirche zu besichtigen. Der Abschluss des Ausflugs ist in Gerolzahn im Gasthaus „Linde“.

Folgende Abfahrtszeiten werden bekanntgegeben: Großeicholzheim, Milchhaus 6.30Uhr; Kleineicholzheim, Rathaus 6.35 Uhr; Oberschefflenz, Marktplatz 6.40 Uhr; Mittelschefflenz, ehemals Neuapostolische Kirche; Unterschefflenz, Bushaltestelle 6.50 Uhr; Katzental, Bushaltestelle 6.55 Uhr und Auerbach Bushaltestelle 7.05 Uhr. Anmeldungen bitte an die Vorsitzende Erna Herkel. Gäste sind herzlich willkommen.

Imkerverein Bauland**Imkerversammlung**

Am Freitag, 7. 4., um 19.00 Uhr findet in der „Talmühle“ in Osterburken unsere Imkerversammlung statt. Neben jahreszeitlichen Imkerfragen stehen folgende Themen und Veranstaltungen auf der Tagesordnung:

- Teilnahme am Badischen Imkertag am Samstag, 8. 4./Sonntag, 9. 4., in Eberbach am Neckar

- Teilnahme am Weissacher Imkertag am 19. 4.
 - Informationen zum geplanten Ausflug zusammen mit den Krautheimer Imkern am Sonntag, 9. 7.
- Alle Imkerinnen und Imker sowie Interessierte sind herzlich eingeladen.

Historischer Verein Bauland e.V.

Einladung zu einer Fahrt in den goldenen Oktober

Wir wollen Geschichte und Kultur verbinden. Die Römer brachten uns den Wein, der im Oktober in der Pfalz reift – in einer geschichtsträchtigen Gegend.

Deshalb lädt der Historische Verein Bauland alle Interessierten zu einem zweitägigen Ausflug in die Pfalz ein. Termin: **14./15. 10. 2017**. Am Samstag erwartet Sie nach einer Stadtführung in Landau eine Weinprobe mit fünf Weinen in einem Weingut bei Kandel und ein drei Gang Menü im 3*Hotel „Zur Pfalz“, in dem auch die Übernachtung vorgesehen ist. Am Sonntag nach dem Frühstück Fahrt zum Hambacher Schloss mit Besichtigung und Führung.

Der Preis für die Fahrt beträgt je nach Anzahl der Teilnehmer zwischen 165,00 und 180,00 Euro pro Teilnehmer im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag 20,00 Euro; eventuell anfallende Kurtaxe ist vor Ort in bar zu entrichten. Wir bieten eine Reiserücktrittversicherung zu 8,00 Euro an.

Im Reisepreis eingeschlossen sind: Fahrt im modernen Reisebus mit der Firma Hettinger, Rosenberg; eine Übernachtung und Frühstück im 3*Hotel in Kandel; Zimmer mit Bad oder Dusche, WC; ein Abendessen (3 Gang Menü); Stadtführung in Landau; Eintritt und Führung im Hambacher Schloss.

Baldige Anmeldung – bis 1. 5. 2017 – ist erwünscht, da im Oktober die Pfalz sehr schnell ausgebucht ist. Anmeldungen bei: R. Geier, Tel.: 06291-8512 (auch AB); M. Fath, Tel.: 06291-1871 (auch AB); H. Dörfler, Tel.: 06291- 8461 (auch AB); Römermuseum Osterburken, Tel.: 06291-415266.

Die AWN informiert: Grüngut-Annahme beginnt Annahme immer samstags

Ab dem Karsamstag, 15. April, beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis die Grüngutannahme-Saison. Dieser Termin ist im grünen Entsorgungskalender der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) besonders hervorgehoben. Ein genauer Blick in den AWN-Kalender zeigt: Im Unterschied zur Frühjahrs-Straßensammlung für Grüngut – diese ist schon vorbei – wird die Bring-Saison mit einem dunkelgrünen, vereinfachten Baum-Symbol angekündigt.

Ab dem 15. April werden von der AWN in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen wieder wöchentlich in den Ortsteilen Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen. Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmeterminen auf den bekannten Sammelplätzen. Der jeweilige Annahmetermin mit Annahmestelle für die einzelnen Ortsteile kann dem grünen Entsorgungskalender der AWN auf der Rückseite, der Seite 8, „Wichtige Informationen“, entnommen werden. Der AWN-Kalender für alle Gemeinden und Ortsteile ist auch online abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material, und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung. Fragen zur Verwertung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter der Telefonnummer 0 62 81/9 06-13.

Betreuerin, Betreuer – ein attraktives Ehrenamt

„Es gibt viele Gelegenheiten, in Kontakt mit anderen Menschen zu treten und die eigenen Kenntnisse einzubringen“. Herr N. ist seit 2012 ehrenamtlicher Betreuer und findet viele gute Gründe, warum ihm diese Tätigkeit große Freude bereitet.

So ist die Möglichkeit der freien Zeiteinteilung nur eine der Besonderheiten, die dieses Amt attraktiv machen. Der Betreuer ist

eingebunden in eine klare gesetzliche Regelung, seine Auslagen werden pauschal erstattet und das Engagement bringt ein hohes Maß an Zufriedenheit aufgrund der großen Palette möglicher Aufgabenkreise mit sich.

Eine Betreuung wird eingerichtet für Menschen, die ihre Angelegenheiten infolge von hohem Alter, Krankheit oder Behinderung nicht selbst regeln können. Handelt es sich hierbei um allein stehende Menschen ohne Angehörige, so sucht der Betreuungsverein geeignete Frauen und Männer für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Ehrenamtliche Betreuer erfahren professionelle Unterstützung durch den Betreuungsverein. Hier können sie sich individuell beraten lassen und im Erfahrungsaustausch mit anderen engagierten Betreuern neue Kontakte aufbauen. Vor allem der Umgang mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen, mit Amtsgericht und Banken wird im Fort- und Weiterbildungsangebot des Betreuungsvereins immer wieder thematisiert.

Der Betreuungsverein des Neckar-Odenwald-Kreises ist angewiesen auf Menschen, die sich für das Ehrenamt der gesetzlichen Betreuung interessieren. Eine gute Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der Thematik bieten die Einführungsveranstaltungen ins Betreuungsrecht.

An drei Abenden werden Grundlagen des Betreuungsgesetzes, Aufgabenkreise, Versicherungsfragen usw. erörtert. Diese Abende sind sowohl für Angehörige vorgesehen, welche zum gesetzlichen Betreuer bestellt sind, als auch für alle diejenigen, welche Interesse an einer ehrenamtlichen Betreuung haben.

Die Einführungsveranstaltungen finden statt am Donnerstag, den 27. 4., 4. 5. und 11. 5. 2017, jeweils um 19 Uhr in der Volkshochschule Buchen, Kellereistraße 48. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen unter der Rufnummer 06261 / 84-2523, Fax: 06261 / 84-4770 oder per e-mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de.

Schulung für Betreuung von Demenzkranken im häuslichen Umfeld

Der Arbeitskreis Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V. führt zum Ausbau des 2007 gegründeten HelferInnenkreises für Demenzkranke eine weitere Schulung durch. Der Helferkreis übernimmt stundenweise die Betreuung der Betroffenen zu Hause, um die Angehörigen zu entlasten.

Der theoretische Teil findet voraussichtlich im Sommer/Herbst 2017 statt. Nach dem 24 Stündigen theoretischen Teil erfolgt dann eine Vertiefung der Kenntnisse durch Praktika in den Betreuungsgruppen und Einrichtungen der Mitglieder des Arbeitskreises. Nach dem 20 Stunden umfassenden Praktikum erfolgt eine Zertifikatsübergabe. Danach haben Interessierte des Kurses die Möglichkeit, in den Betreuungsgruppen oder im Häuslichen Besuchsdienst mitzuarbeiten.

Dabei werden sie auch weiterhin durch erfahrene Fachkräfte unterstützt. Langfristiges Ziel ist der Aufbau eines kreisweiten Netzwerkes als integrativer Bestandteil eines komplexen Therapiekonzeptes

zur besseren Versorgung und Betreuung Demenzkranker und ihrer Angehörigen im Neckar-Odenwald-Kreis. Der Kurs kostet 75 Euro.

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei der Alzheimer Beratungsstelle Sulzbacher Str. 17, 74821 Mosbach Dienstag von 14.00–17.30 Uhr, Mittwoch von 9.00–12.30 Uhr Tel.: 06281-564688 oder 017641812786; Alzheimer Beratungsstelle Henry Dunant Str.1, 74722 Buchen Donnerstag u. Freitag von 9.00–12.30 Uhr Tel.: 06281-56 46 88.

Ansprechpartner Denise Bartwicki

Die Deutsche Rentenversicherung informiert: Nächster Sprechtag in Buchen

Für die Stadt Buchen sowie für die Gemeinden Mudau, Limbach und Seckach wurde ein Bedarfssprechtag im Rathaus der Stadt Buchen eingerichtet. Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung

Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Bedarfssprechtage findet am **Donnerstag, 13. 4. 2017**, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Buchen, Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Zimmer II-5) statt. Um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Buchen unter Telefon 06281 31 105 wird gebeten.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung erteilt schwerpunktmäßig Auskünfte und Beratungen rund um die Themen Versicherung und Beitrag, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente. Anträge auf die verschiedenen Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung können ebenfalls aufgenommen werden.

Für die Antragsaufnahme stehen außerdem neben den Mitarbeitern der Ortsbehörden der Wohnortgemeinden noch eine Vielzahl von Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden. Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Daneben werden jeweils zweimal pro Woche Sprechtage in den Rathäusern der Städte **Adelsheim** (montags und mittwochs) und **Mosbach** (dienstags und donnerstags) abgehalten, die ebenfalls besucht werden können.

Eine Terminvereinbarung für diese Sprechzeiten wird ebenfalls empfohlen und von der jeweiligen Stadtverwaltung durchgeführt:

In Adelsheim

- Ansprechpartner: Mitarbeiter des Bürgerbüros Tel: 06291 6200 12 oder 6200 33
- Adresse: Marktstraße 7 (Eingang Altes Rathaus), 74740 Adelsheim
- jeden Montag und Mittwoch; von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr

In Mosbach

- Ansprechpartnerin: Frau Putzbach Tel: 06261 82231
- Adresse: Hauptstr. 29, 74821 Mosbach
- jeden Dienstag und Donnerstag; von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.00 bis 16 Uhr